

FOTOGRAFIE-GUIDE:  
ALLES, WAS DU FÜR TOLLE  
KINDERFOTOS BRAUCHST





# Vielen Dank für dein Interesse!

Ein paar Worte zu mir. Mein Name ist Jessica Sasaki, ich bin seit über 10 Jahren Familienfotografin und habe Ende 2013 mein Hobby zum Beruf gemacht. Wenn du also denkst, so schöne Fotos werde ich niemals hinbekommen, dann können wir diesen falschen Glaubenssatz sofort ausräumen. Du musst keine Ausbildung zum Fotografen machen, um zu lernen wie du schöne Bilder machst. Jeder fängt mal klein an. Ein schlauer Fotograf hat mal gesagt, dass es 10.000 Bilder braucht bis ein Fotograf sein volles Können entfaltet hat. Als ich mit der Fotografie angefangen habe, gab es noch keine tollen Videokurse oder Onlineprogramme in denen man Schritt für Schritt lernt wie es geht. Ich habe Bücher gelesen, ausprobiert und viele Fehler gemacht.

Ich glaube, den größten Fehler, den die meisten Anfänger machen, ist der Glaube, dass durch den Kauf von mehr und mehr Equipment die Bilder besser werden, aber das ist ein Irrglaube. Tatsächlich brauchst du nicht viel. Eine Kamera und ein möglichst lichtstarkes Objektiv. Wenn du dafür kein Vermögen ausgeben willst, wählst du am Besten eine Festbrennweite (35 oder 50 mm). Diese werden in vielen Fachgeschäften auch zu guten Preisen gebraucht angeboten.



# INHALT

01 EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

02 KOPF HOCH

03 SETZ DICH, BABY!

04 WILD ONE

05 NATURELOVE

06 MUT ZUR LÜCKE

07 CATCH THE LIGHT

08 KEKSE ZUR BELOHNUNG

09 FERIENMODUS

10 OH DU FRÖHLICHE

11 PERFEKT UNPERFEKT

12 GIB MIR MEHR



01

EINFACH SCHÖNE  
BABYFOTOS



# 01 / EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

Wenn ein kleines Wunder in unser Leben kommt, bleibt die Welt einen Moment lang stehen. Auf einmal dreht sich alles nur noch um dieses kleine Wesen und wir möchten am Liebsten jeden Moment für die Ewigkeit festhalten. Mit ein paar einfachen Hilfsmitteln, die du bestimmt zu Hause hast, wird es dir gelingen die schönsten Bilder deines Babys zu machen. In diesem Guide bekommst du viele nützliche Tipps. Bevor du jedoch loslegst, habe ich noch eine Bitte. Es gibt ein Thema, das besonders bei Babys und Kleinkindern sehr wichtig ist und mir besonders am Herzen liegt. Und das ist die Sicherheit. Wenn du also ein Baby fotografieren möchtest, schau dir bitte unbedingt meinen Videokurs zum Thema Sicherheit im Umgang mit Babys an. Diesen Kurs bekommst du auch für 0,- EUR. Denn die Sicherheit und die Gesundheit deines Babys ist unbezahlbar. Den Kurs findest du auf meiner Webseite unter: [www.jessica-sasaki.com/Kurse](http://www.jessica-sasaki.com/Kurse)



Wenn du ein Baby erwartest oder bekommen hast, stellt sich irgendwann die Frage nach den Bildern. Möchtest du einen professionellen Fotografen buchen oder die Bilder lieber selbst machen? Diese Frage solltest du auf jeden Fall gut überdenken, denn ein professionelles Neugeborenen-Shooting findet in den ersten Lebenswochen statt. Kümmere dich unbedingt rechtzeitig um einen Termin, am Besten schon während der Schwangerschaft, wenn du einen Profi buchen willst.

Du solltest einen Fotografen buchen wenn...

- du bestimmte Posingwünsche hast, die für Anfänger schwierig umzusetzen sind (Bild links)
- du dir schöne Bilder von der ganzen Familie wünschst
- du dein Shooting in einer schönen Studioatmosphäre genießen willst

# 01 / EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

- wie du dein Shooting zu Hause vorbereitest

Wenn du planst dein Baby zu Hause zu fotografieren, solltest du dir vorab überlegen was du alles benötigst und diese Sachen bereitlegen.

Damit dein Baby gut schläft sollte die Raumtemperatur zwischen 25-28 Grad liegen. Das hängt davon ab, wie warm du dein Baby anziehen möchtest.

Du benötigst:

- 1-2 süße Babyoutfits
- große und kleine Handtücher
- eine große kuschelige Decke
- 2-3 dicke Decken (Bettdecken oder Fleece)
- Schnuller zur Beruhigung, wenn es für dein Baby hilfreich ist
- ggf. ein Kuscheltier oder Accessoires
- ggf. eine massive Schale ca. in Unterarmgröße + Fell oder Decke in der passenden Größe
- ggf. Heizlüfter oder Föhn
- eine Klemme oder ein großes Haargummi

Lege auf den Boden in Fensternähe 1-2 große Decken. Falte die Decken in der Mitte zusammen. Du benötigst für deinen Bildausschnitt eine Fläche von ca. 1 qm.

Nehme dir nun dein großes Badehandtuch und rolle es zusammen. Mit der Rolle formst du einen Ring und verbindest die Enden mit der Klemme oder dem Haargummi. Darüber legst du dann dein Fell oder deine Decke die auf dem Bild zu sehen sein soll. Lege dir weitere kleine Handtücher bereit.

Jetzt benötigst du noch ein zufriedenes Baby und Geduld. Ein Babyshooting beim Profi dauert ca. 2 Stunden. Mach dir also keinen Stress, wenn du in den ersten 30 Min. noch kein perfektes Foto hast. Je entspannter du bist, umso entspannter wird dein Baby sein. Bevor du startest, sollte dein Baby frisch gewickelt und satt sein. Ziehe das Outfit an bevor du stillst oder die Flasche gibst. Die meisten Babys schlafen beim stillen ein und dann kannst du dein Baby sanft ablegen und mit dem Fotografieren beginnen.

Lege dein Baby in das von dir vorbereitete "Nest". Achte darauf, dass die Klemme, sofern du eine benutzt, nicht am Kopf des Babys sondern an den Füßchen oder an der Seite ist. Beginne in der Rückenlage. Die Rückenlage ist die einfachste Pose für Anfänger. Lege die Füße behutsam über Kreuz oder Parallel und die Händchen auf den Bauch. Wenn du unter den Füßen oder dem Kopf mehr Unterstützung brauchst, nutze die kleinen Handtücher. Hebe vorsichtig die untere Decke etwas an und schiebe das kleine Handtuch in die gewünschte Position.



# 01 / EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

- Positionswechsel



Hast du genügend Bilder in der Rückenlage gemacht, kannst du in die Seitenlage übergehen. Bewege dein Baby immer langsam und behutsam. Bewege den Kopf langsam und vorsichtig. Die Seitenlage ist ebenfalls eine Pose die sehr gut für Anfänger zu meistern ist. In der Seitenlage kannst du auch vorsichtig das Köpfchen mit der flachen Hand anheben und das Händchen unter die Wange legen. Mache auch hier Bilder aus verschiedenen Perspektiven. Wenn du ein Baby frontal in der Seitenlage fotografierst, wird die Raumumgebung zu sehen sein. Bitte deinen Partner oder eine Freundin dir zu helfen und deine Decke oder dein Fell hinter dem Baby anzuheben. So hast du einen gleichmäßigen Hintergrund.

Von der Seitenlage kannst du nun die halbe Bauchlage übergehen. Drehe dein Baby dafür wieder behutsam ein Stückchen weiter. Damit es dein Baby in dieser Position bequem hat und nicht mit dem Kopf im Fell versinkt, solltest wieder 1-2 kleine Handtücher zur Hilfe nehmen und unter deiner Decke im vorderen Bereich des Kopfes, unter der Wange, positionieren.

# 01 / EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

- Positionswechsel



**Bild 1**



**Bild 2**



**Bild 3**

Zum Schluss kannst du dich an der Bauchlage versuchen. Diese Pose ist, zumindest bei meinen Kunden, die beliebteste Pose. Sie ist aber auch die Schwierigste. Nicht jedes Baby mag diese Position. Bitte denke an dieser Stelle nochmal daran dein Baby auf keinen Fall in eine Pose zu zwingen. Achte auf die Signale. Dein Baby wird dir zeigen, wenn es diese Pose nicht mag. Die Bauchlage kannst du natürlich auch in verschiedenen Varianten und aus verschiedenen Perspektiven fotografieren. Für den Anfang kannst du den hinteren Arm neben dem Körper, und den Arm der vorn im Bild ist, angewinkelt, nah am Körper positionieren und den Kopf darauf ablegen.(Bild 1).

Wenn dein Baby das gut mitmacht, kannst du versuchen den hinteren Arm auch unter den Kopf zu legen (Bild 2 und 3). Der Kopf sollte etwas höher gelagert sein als der Unterkörper.



# 01 / EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

## • Bilder im Körbchen

Für Bilder im Körbchen brauchst du einen ausreichend großen Korb oder Holzeimer und eine Aufsichtsperson. Bitte fotografiere Babys niemals in einer erhörten Position ohne Sicherung durch eine 2. Person. Falls du es noch nicht gemacht hast, sehe dir meinen 0,- EUR Kurs zum Thema Sicherheit beim Fotografieren von Babys an. (Dieser geht in der nächsten Woche online)

Bereite dein Körbchen vor, indem du es unten beschwerst und weich auspolsterst (Ich benutze Bleisäckchen aus dem Taucherbedarf zum beschweren). Du kannst hier wieder mit 1-2 zusammengerollten Handtüchern arbeiten. Der Kopf muss ggf. zusätzlich gepolstert werden. Der Kopf des Babys ist, im Verhältnis zum Rest des Körpers, sehr schwer. Er darf niemals direkt auf einer harten Kante liegen. Wenn du das Körbchen gepolstert hast, lege deinen Layer (Tuch, Decke, kleines Fell..) in den Korb und dann natürlich das Baby. Wähle ausschließlich die Rückenlage. Alles Andere solltest du einem professionellen Babyfotografen überlassen. Die Aufsichtsperson sollte direkt am Bildrand neben dem Baby sitzen. Wenn du die Kamera vor dem Gesicht hast, kannst du im Zweifel nicht schnell genug reagieren. Besonders in der Rückenlage haben Babys manchmal einen Schreckreflex. Dabei strecken sie sich ruckartig durch und breiten die Arme aus. Weise die Aufsichtsperson an, die Augen nicht vom Baby zu lassen solange du fotografierst und das Baby im Körbchen liegt. Die Person deines Vertrauens sollte so dicht wie möglich am Baby sitzen.



- Wache Babys



Die größte Sorge meiner Newbornshooting-Kunden ist, dass das Baby nicht schläft oder nicht gut drauf ist. Darüber brauchst du dir keine Sorgen machen. Bilder von wachen Babys sind nämlich superniedlich. Manchmal kann man die lustigsten und niedlichsten Gesichtsausdrücke einfangen. Der einzige Nachteil eines wachen Babys ist, dass es sich kaum oder nur schwer positionieren lässt. Wenn du dein Babyshooting bei dir zu Hause machst, hast du den großen Vorteil, dass du keinen Zeitdruck hast. Wenn dein Baby einen schlechten Tag hat, dann probierst du es einfach am nächsten Tag nochmal und wenn es gerade gar nicht müde ist, dann wartest du einfach noch 1-2 Stunden. Früher oder später wird es müde werden und einschlafen. Dann nochmal schnell das letzte Gähnen fotografieren!



# 01 /

## EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

- unruhige Babys



Du wartest schon seit Stunden, aber dein Baby will einfach nicht zur Ruhe kommen? Dann kann Pucken eine gute Möglichkeit sein. Warm und kuschelig eingewickelt fühlen sich die Babys wieder fast wie bei Mama im Bauch. Das Pucken solltest du dir unbedingt von deiner Hebamme zeigen lassen. Das Baby darf nicht zu eng eingewickelt werden, damit das Blut gut zirkulieren kann, aber es darf natürlich auch nicht zu locker sein. Wenn du einen elastischen Jersey- oder Wollstoff verwendest, wird dir das Einwickeln am leichtesten fallen. Der Stoff passt sich dem Körper an und lässt sich besser drapieren als ein fester Stoff.



# 01 /

## EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

- süße Details



Wenn du ein Baby fotografierst, ganz besonders wenn es dein eigenes Baby ist, werden dir schnell die vielen süßen Details auffallen die dein Baby so besonders bezaubernd und einzigartig machen. Zu mir hat mal jemand gesagt, diese Babyfotografieerei ist doch total überflüssig. Die sehen doch sowieso alle gleich aus. Da konnte ich nur laut lachen. Jedes Baby ist einzigartig. Sowohl im Aussehen, als auch im Charakter. Und besonders die kleinen Details sind bei diesen winzigen Wesen so wundervoll. Denke unbedingt daran alle Details deines Babys festzuhalten.



# 01 /

## EINFACH SCHÖNE BABYFOTOS

- Motivation



Du hast dir vorgestellt, deine Babyfotos zu Hause zu machen und jetzt fühlst du dich einfach schlecht. Die Nächte sind anstrengend und überhaupt bist du noch völlig fertig von der Entbindung. Wenn dein Baby mal schläft denkst du an Duschen, Nahrungsaufnahme und Schlafen. Der Haushalt ist in den letzten Tagen oder Wochen liegen geblieben usw. Ich kann das nur zu gut verstehen. Mir ging es ganz genau so und es geht Tausenden anderen Müttern auch so. Du bist also in bester Gesellschaft. Mach es in deinem Tempo. Wähle einen Tag an dem du dich einigermaßen fit fühlst. Am Besten planst du dein Fotoshooting in der 2. oder 3. Lebenswoche deines Babys. In der ersten Woche wirst du wahrscheinlich nicht dazu in der Lage sein. Wähle den Termin am Wochenende oder an einem Tag, wo dein Partner mal ein paar Stunden auf das Baby aufpasst während du dich mal richtig ausschläfst. Dann machst du dich frisch erholt an dein Babyfotoshooting.

# 02/

# KOPF HOCH



Du blinzelst einmal kurz und plötzlich kann dein Baby den Kopf heben. Ja, tatsächlich kommt es dir so vor. Ist das Baby erstmal da, verfliegen die Wochen wie im Flug. Babys entwickeln sich so rasant, dass man manchmal so gern auf die Stopp Taste drücken möchte. Meine Kinder sind 2013 und 2015 geboren und ich frage mich fast täglich warum das alles so schnell gehen muss.



# 03 / SETZ DICH, BABY!



Um den 4-7 Lebensmonat fangen die Babys an zu sitzen und dieses Alter ist so toll. Jetzt entdeckt dein Baby die Welt aus einer ganz anderen Perspektive. Du wirst deine Kamera gar nicht mehr aus der Hand legen wollen.



# 04/

# WILD ONE



Waaaaas! Schon ein Jahr vergangen? Der erste Geburtstag kommt leider schneller als uns lieb ist. Natürlich ist es aber auch ein wundervolles Ereignis. Dein Baby ist jetzt ein Kleinkind und jetzt geht der Spaß und Trubel so richtig los! Ob du diesen tollen Tag mit einer echten Torte oder nur mit Ballons feierst und festhältst ist ganz dir überlassen. Hier hast du etwas Inspiration für Bilder zum 1. Geburtstag.





04/

# WILD ONE



Nach einer Tortenschlacht ist ein Bad eine gute Idee. Die meisten Kinder lieben baden. Für weiße Tropfen einfach etwas Milch ins Badewasser geben.

# 05 / NATURE LOVE

Je älter Kinder werden, desto stärker wird der Bewegungsdrang. Und wo könnte man sich schöner bewegen, als in der Natur. Ich liebe es in den Sommermonaten draußen zu fotografieren. Schnapp dir eine Decke und suche dir ein schattiges Plätzchen und los geht's. Achte beim fotografieren darauf, dass du gegen die Sonne fotografierst. Dabei solltest du unbedingt deine Augen schützen. Schau niemals durch deine Kameralinse direkt in die Sonne. Trage eine Sonnenbrille oder nutze den Live View Modus deiner Kamera. Im Sommer eincremen nicht vergessen.



# 05 / NATURE LOVE

Von ca. Mitte August bis Mitte September blüht die Heide. In dieser Jahreszeit solltet ihr unbedingt mal an einem schönen, warmen Abend eure Kamera schnappen und einen Ausflug machen. In der Abendsonne oder alternativ früh am Morgen ist das Licht einfach magisch und die Heide leuchtet in den tollsten Lilatönen. Wenn du bewegte Bilder machst, achte darauf dass deine Belichtungszeit kurz genug ist, sonst hast du eine Bewegungsunschärfe in deinen Bildern. Die Belichtungszeit sollte mindestens 1/250 - 1/500 Sekunde. Bei sehr schnellen Bewegungen, ggf. kürzer. Wenn du keine Ahnung hast, wie du das steuern sollst, stelle deine Kamera in den Modus TV (Time Value) und wähle dann 1/500 Sekunde oder komme in meinen Eltern Foto-Kurs. Dort erkläre ich dir ganz genau wie deine Kamera funktioniert und wie du richtig tolle Bilder von deinen Kindern machen kannst.



# 05 / NATURE LOVE

Auch der Herbst ist eine tolle Jahreszeit für Bilder in der Natur. Wähle einen sonnigen Tag, der das Laub so richtig schön zum Leuchten bringt. Der Herbst ist supergut für kleine Kinder geeignet, da die Sonne nicht ganz so früh aufgeht und am späten Nachmittag untergeht. So sind die Kids beim Fotoshooting noch gut drauf und noch nicht zu müde.



# 06/MUT ZUR LÜCKE

Nach dem ersten Geburtstagen ist die Einschulung wohl das erste große Event im Leben eines Kindes. Ganz viel Vorfreude aber auch Aufregung und manchmal vielleicht ein wenig Angst. Werde ich eine nette Lehrerin/einen netten Lehrer bekommen? Wie sind meine Klassenkameraden? Werde ich mich gut zurechtfinden??? Damit du von diesem tollen Tag schöne Erinnerungsbilder hast, solltest du auf jeden Fall deine Kamera mit in die Schule nehmen. Am Abend oder am nächsten Tag könnt ihr euch dann nochmal die Schultüte und ggf. den Ranzen schnappen und ein paar schöne Bilder in der Natur machen. Ganz ungestört und ohne großen Trubel.





## 07/ CATCH THE LIGHT

Damit deine Bilder strahlend schön und lebendig wirken, spielt das Licht und die Lichtrichtung eine elementar wichtige Rolle. Die sogenannten Catch Lights entstehen durch Lichtreflexionen im Auge. Wenn du zu Hause oder auch draußen prüfen willst, in welchem Radius du bzw. deine Kinder sich bewegen müssen, damit die schönen Catch Lights entstehen, gibt es zwei Möglichkeiten. Nimm dein Kind auf den Arm und drehe langsam dich im Kreis. Beobachte dabei die Reflektion im Auge. Möglichkeit 2: Mache eine Faust und drücke eine kleine Glasmurmelt in deine Hand, an der Stelle wo dein Daumen und dein Zeigefinger ein "O" formen. Damit kannst du ein Auge nachahmen und in der Murmel die Reflektion erkennen. Und Murmeln hat ja wohl jeder zu Hause, der Kinder hat, oder?

"STRAHLENDE KINDERAUGEN SIND GLÜCKSMOMENTE,  
DIE NICHT MIT GELD ODER GOLD AUFGEWOGEN  
WERDEN KÖNNEN."

# 08 / KEKSE ZUR BELOHNUNG



## Mein liebes Kind: “Wenn du heute beim Fotoshooting gut mitmachst, gehen wir danach Eis essen”

Stell dir bitte folgende Situation vor. Eine Freundin bittet dich, sie zu einem Event zu begleiten. Sie sagt zu dir: “Wenn du mitkommst, gebe ich dir ...” (Geld oder eine bestimmte Sache die du richtig toll findest und dir selbst nicht kaufen kannst).

Was löst das in dir aus? Denkst du, super!!! Da bin ich dabei. Oder hast du Bedenken und eher das Gefühl, dass das ein schlechter Deal ist. Immerhin seid ihr befreundet. Warum sollte sie dir eine Gegenleistung für eine tolle Sache anbieten?

Und genau dieses Gefühl löst du bei deinem Kind aus, wenn du eine Belohnung für was auch immer in Aussicht stellst. Aus diesem Grund kann ich dir nur von dieser Methode abraten. Sie bewirkt leider genau das Gegenteil. Sei einfach selbst begeistert! Erzähle deinem Kind was du vor hast. Lass es mal zwischendurch auf die Kamera schauen und bestätige es, dass es toll mitmacht und das es so, so niedlich auf den Bildern aussieht. Sei selbst ein Feuerwerk der Freude, dann wird der Funke ganz schnell auf dein Kind überspringen.

# 09/

# FERIENMODUS

Wenn du dich an deine Kindheit zurückerinnerst, was war die schönste Zeit? Also bei mir waren es definitiv die Sommerferien. Bestes Wetter, Urlaub, Freunde treffen, Eis essen, Freibad...

Die Sommerferien sind eine gute Gelegenheit für ein schönes Fotoshooting. Egal ob im Urlaub oder bei einem Ausflug. Es geht um das Feeling. Wenn wir Ferien haben sind die Kinder entspannt und was fast noch wichtiger ist, du bist entspannt. Denn was wir oft gar nicht bemerken, ist dass wir unsere eigene Anspannung und unseren Stress auf unsere Kinder übertragen. Es ist alles Energie und Kinder sind sehr sensible Wesen. Sie lassen sich leicht anstecken. Das Gute daran ist, dass das auch für positive Energie gilt. Wenn du selbst Liebe, Freude und Spaß an der Sache vorlebst, dann werden dir deine Kinder früher oder später folgen. Mach dein Fotoshooting zu einem Spiel. Fangen, Kitzeln, Verstecken, Steine oder Blumen suchen, Klettern und in Pfützen springen.. es gibt unzählige Möglichkeiten.





# 10 / OH, DU FRÖHLICHE...

Die Weihnachtszeit bietet viele schöne Motive. Nicht nur an Heiligabend. Egal ob eingekuschelt auf dem Sofa oder beim Kekse backen. Eine Schneeballschlacht oder einfach nur ein schöner Winterspaziergang. Bei Winterbildern solltest du unbedingt auf deine Kamereinstellungen achten. Der Weißabgleich sollte manuell eingestellt werden, sonst werden die Bilder im Schnee zu blau und die Bilder beim Baum schmücken zu gelb. Ein lichtstarkes Objektiv ist von Vorteil, denn bei schlechten Lichtverhältnissen werden die Bilder sonst schnell verwackelt (zu lange Belichtungszeit) oder sie rauschen stark (zu hoher ISO). Sollten das für dich Fremdworte sein, trage dich gern auf die Warteliste für meinen Eltern-Fotokurs ein. Du bekommst dann eine Mail von mir, sobald der Kurs wieder offen ist. Du kannst dich unter: [www.jessica-sasaki.com/Kurse](http://www.jessica-sasaki.com/Kurse) eintragen.





Was ist schon perfekt? Das Leben bestimmt nicht! Wenn eine Familie bei mir ein Fotoshooting bucht, dann soll natürlich alles perfekt sein. Die Kleidung abgestimmt, die Kinder gut gelaunt. Wenn wir mal ehrlich sind, ist das im Familienalltag nicht gerade realistisch. Ich persönlich finde, dass die unperfekten Bilder manchmal perfekt sind, weil sie einfach echt sind. Dreckige Klamotten, verschmierte Gesichter, beim Kuchenklau erwischt. Das sind doch die lustigen Momente an die man sich wirklich gern und mit einem Lächeln erinnert. Wir machen uns manchmal so viel Druck, der gar nicht sein muss. Und dann gibt es noch die Momente wo du denkst, dein Herz schmilzt, weil deine Liebe einen Namen hat und du einen wundervollen Glücksmoment eingefangen hast. Einfach nur, weil du es kannst! Und dann bist so froh, dass du dieses wundervolle Hobby perfektioniert hast.



# 12 / GIB MIR MEHR!

Dir hat der Guide gefallen und du möchtest mehr lernen? Dann lade ich dich herzlich ein in meinen Eltern-Fotokurs zu kommen. Der Kurs ist ein 4-wöchiges Programm, dass nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl stattfindet. Trage dich in die Warteliste ein und du wirst informiert sobald er Kurs wieder geöffnet wird.



## DER ELTERN-FOTOKURS

*Lerne in 4 Wochen deine Kamera intuitiv zu bedienen und wundervolle Bilder deiner Kinder zu erstellen.*



## BABYS SICHER FOTOGRAFIEREN

*Videokurs zum Thema Sicherheit im Umgang mit Babys für 0,- EUR*



## BILDBEARBEITUNG MIT LIGHTROOM

*Ich zeige dir Schritt für Schritt wie du mit Lightroom zu besseren Bildergebnissen kommst.*



## BILDBEARBEITUNG MIT PHOTOSHOP

*Ich zeige dir meinen Bildbearbeitungsworkflow mit Adobe Photoshop*

# KONTAKT



Hast du noch Fragen? Kontaktiere mich gern per Mail oder Social Media. Gern kannst du mir auch schreiben, wie dir der Guide gefallen hat. Ich freue mich über dein Feedback!

 JESSICASASAKIFOTOGRAFIE

 JESSICA SASAKI FOTOGRAFIE



Let´s Connect!

*Deine*

*Jessi*